

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Dienstag, den 31. Dezember 1935, nachm. 4 Uhr

Zum Jahreschluß

Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge in D-Dur für Orgel

Joh. Seb. Bach:

Kantate (192) „Nun danket alle Gott“ für Soli, Chor und Orchester

(Vers 1) Chor:

Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen, der große Dinge tut an uns und allen Enden, der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an unzählige viel zu gut und noch sehr getan.

(Vers 2) Duett: Sopran und Baß

Der ewig reiche Gott woll' uns bei unserm Leben ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben und uns in seiner Gnad' erhalten fort und fort und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

(Vers 3) Chor:

Lob, Ehr' und Preis sei Gott, dem Vater und dem Sohne, und dem, der Beiden gleich im hohen Himmelsthron, dem dreieinigen Gott, als der ursprünglich war, und ist und bleiben wird, sehr und immerdar.

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang (Mel.: O Gott, du frommer Gott)

Ein Jahr der Sterblichkeit,
der kurzen Lebenstage
ist abermals dahin
mit seiner Lust und Plage:
und wiederum ein Teil
von unsrer Pilgerschaft
nunmehr zurückgelegt
durch Gottes Schutz und Kraft.

Herr, deine Güte macht's,
die niemals uns zu lieben
ermüdet, noch vergißt,
daß wir noch übrigblieben!
Nimm unsers Herzen Dank
denn sehr gnädig an
für das, was du an uns
in diesem Jahr getan.

Gebet und Segen

Chor: „Amen“ aus dem Schluß des Weihnachtsoratoriums von Kurt Thomas (geb. 1904)

G. Vierling (1750—1813):

„Turmchoral“ op. 67 Nr. 2 für fünfstimmigen Chor

Die Stadt liegt noch im Werktagsrauche
Und spiegelt trüb im Fluß sich ab,
Da tönt, uralte, mit sanftem Hauche
Der Weihnachtsgruß vom Turm herab.

Des Erzes weitgetragne Stimmen
Erschallen in den reinen Höhn,
Die Sterne fangen an zu glimmen,
Und fromm verstummet das Gelöhn.